## IDC benennt IBM als Nummer eins in Software-Defined-Storage-Marktreport

IDC benennt IBM als Nummer eins in Software-Defined-Storage-Marktreport<br /><br />- Führungsrolle spiegelt weit verbreitete Akzeptanz der IBM Strategie zum Einsatz von Storage-Virtualisierung wieder<br />- Global-Filesystem-Software unterstützt Kunden bei wachsender Big-Data-Herausforderung <br />IBM (NYSE: IBM) hat bekannt gegeben, dass die International Data Corporation (IDC) IBM als Branchenführer im Bereich Software-Defined-Storage (SDS) in der neuesten "IDC Worldwide Storage Software QView" für das zweite Quartal 2014 einschätzt, basierend auf Umsatz. Das Ranking spiegelt die weit verbreitete Akzeptanz der IBM SDS-Technologien durch Kunden auf der Suche nach schnellerem, zuverlässigerem Zugriff auf ihre wachsenden Datenmengen wieder.<br />IDC beschreibt Software-Defined-Storage als "Plattformen, die die vollständige Suite von Storage-Services über einen Software-Stack bieten, der Standard-Hardware mit Off-the-shelf-Komponenten verwendet." *<br />Das SDS-Portfolio von IBM umfasst hardware-agnostische Software-Technologien wie beispielsweise ein globales Dateisystem mit dem Codenamen Elastic Storage, das automatisch Daten lokal und global verwaltet. Es ermöglicht auch sehr hohe Geschwindigkeiten beim Datenzugriff, einfache Administration und die Fähigkeit, Technologie-Infrastrukturen schnell und kosteneffektiver zu skalieren. Neben Elastic Storage umfasst das Portfolio auch Speichervirtualisierungssoftware von IBM (SAN Volume Controller), die es Kunden ermöglicht, Speicherinfrastrukturen für die schnelle, zuverlässige Bewegung von Daten über heterogene Speichersysteme zu virtualisieren. SAN Volume Controller ist auch als Teil des IBM Virtual Storage Center verfügbar, der zusätzliche Funktionen für das Speichermanagement wie Backup, Restore und visuelle Verwaltung bietet.<br />Jedes Jahr ist die United States Tennis Association (USTA) Partner von IBM, um ein dynamisches Online-und Mobile-Erlebnis für die Fans des US-Open-Turniers zu liefern. Die cloud-basierte Infrastruktur erzeugt fortlaufend immer größere Datenmengen, wobei auch eine entsprechende Zunahme der Nachfrage nach mehr Zugang und Analysemöglichkeiten entsteht. Während der US Open 2013 zum Beispiel lieferte die USTA 2.900.000 Stunden Live-Video-Streaming und bediente mehr als 400 Millionen Seitenaufrufe auf ihrer Turnier-Website im Laufe von nur zwei Wochen.<br />"Das vielseitige und zuverlässige IBM Infrastruktur, die die US Open unterstützt, ermöglicht uns, Fans die Turnierdaten und Einblicke, die sie benötigen, bereitzustellen - egal wo sie sich befinden", sagte Nicole Jeter West, Senior Director of Digital Strategy und Ticketing bei USTA. "Die dynamische IBM Cloud hilft uns, sicherzustellen, dass wir in der Lage sind, die richtigen Inhalte zu Tennis-Enthusiasten auf der ganzen Welt sofort bereitzustellen."<br />Die zuverlässige digitale Plattform, die US-Fans ständigen Zugriff auf Echtzeit-Spielstände, Statistiken, Video, etc. bietet,, wird von IBM Elastic Storage unterstützt, die widerum auf der IBM General Parallel File System (GPFS)-Technologie basiert.<br />"IBM Software Defined Storage und seine Möglichkeiten bieten Kunden die Art von Skalierbarkeit und schnellem Datenzugriff, die ihre Kunden, Mitarbeiter und Partner erwarten", sagte Jamie Thomas, General Manager, Storage und Software Defined Systems, IBM Systems <br> Technology Group.<br />Die IDC Worldwide Storage Software QView bietet einen Überblick zur Gesamtmarktgröße und den Herstelleranteilen für die Technologiebereiche, die von Datenschutz bis zu Dateisystem-Software reichen. Dieser neueste Bericht ist der erste, in dem IDC die Größe des SDS-Plattformen(SDS-P)-Markt gemessen hat. Nach Angaben von IDC betrug der "Verkauf von SDS-P nur 3,5% des Gesamtmarktwerts, aber stieg um mehr als 15,7% während des Quartals an." Messungsbasis für diese QView ist der Marktumsatz.<br />* IDC Worldwide Software-Defined Storage (SDS) Taxonomie Bericht 2014.<br />Weitere Informationen zu IBM Software Defined Storage:<br />http: //www.ibm.com/systems/storage/software-defined-storage/ <br /><br />IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung)<br />IBM-Allee 1<br />71137 Ehningen<br />Deutschland<br />Telefon: +49 800 225 5426<br />Telefax: +49 7032 15 3777<br />Mail: halloibm@de.ibm.com<br />URL: http://www.ibm.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574829" width="1" height="1">

### Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

### Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa.Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.htmlIBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.